

Register.

Citronen zu schnitz geschnitten mit Zucker und Ros-
wasser bestreuet und besprenget / zum bratis auff-
gesetzt. 910.

Citronen in Honig oder Zucker eingemacht. 952. 953.
1009. 1010. 1011. 1014.

Schelffen in Aland-oder Vermuhtwein gethan.
959. 960.

Zu Kleidern gelegt / vertreib die Schaben. 1003.

Safft vertreibt die Dintenflecken. 1002.

Cicory / sihe Wegwarten. 789. 832. 878. 954. 955. 960.

Coriander præparirt. 916. 1012.

In Würst gethan. 138. 139.

Cucumern / mit Essig / baumöhl und Pfeffer ange-
macht. 799.

Die junge werden mit Essig / Saltz / Fenchel einge-
beizt. 800.

D.

Därme von Kinder / zu Kuttelfleck gebrauchen. 40.

Därme von Kälber / gibt das Kröß. 59. 60.

Därme von Schaafen / Schwein / 2c. füllt man mit
blut. 41. 103. 104.

Därme als Affter und die sonst groß sind / Item wänst-
lin von Kälber / Schaafen / 2c. werden gefüllt.
40. 44. 112. 588.

Dauben oder Tauben. 226.

Difling : oder Grübling werden in halb Wein und
Wasser gesotten. 807.

P iij

Dinten